

Netzwerke des Pop: Digital-kreativer Musikunterricht

MIDI-Dateien im Internet finden

Esther Hall^{1*}

¹ Leuphana Universität

* Kontakt: Leuphana Universität Lüneburg

ComeArts | fortbilden durch vernetzen – vernetzen durch fortbilden

<https://lernen.digital/verbuende/comearts/>

Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Ansprechpartner:innen

esther.hall@leuphana.de

michael.ahlers@leuphana.de



Die Autor*innen 2025. Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 Deutschland (CC BY-SA 4.0 de). URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Ein Projektverbund von
lernen:digital
Kompetenzzentrum
Musik/Kunst/Sport



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

MIDI-Dateien im Internet finden

1. Begrenzte Auswahl bei kostenlosen Anbietern

Viele kostenlose Anbieter haben nur eine geringe Auswahl an Midi-Files, was die Suche nach bestimmten Songs erschwert.

2. Plattformen für MIDI-Dateien

Beim Herunterladen von Midi-Dateien besteht die Gefahr, dass schädliche Software, wie z.B. Viren, mit heruntergeladen wird. Neben den kostenlosen Plattformen gibt es auch kostenpflichtige Anbieter. Hier kosten die Midi-Files in der Regel zwischen 3 und 12 Euro. Es stellt sich die Frage, ob sich die Investition in diese Plattformen hinsichtlich Qualität und Verfügbarkeit der Midi-Dateien lohnt.

- <https://www.midi.de>
- <https://freemidi.org>
- <https://www.off-the-beat.com>
- <https://www.cprato.com>
- <https://musescore.com>
- <https://www.d-o-o.de/>
- <https://www.mididb.com/>
- <https://midifiles24.eu> (kostenpflichtig)
- <https://www.midifiles.info> (kostenpflichtig)
- <https://geerde.media> (kostenpflichtig)

3. Schlagworte für Suchmaschinen

Die Verwendung von Suchmaschinen funktioniert schneller als über die Suche auf den jeweiligen Plattformen

Midi File, kostenlos, "Songname", Garageband